

Theodor Popp überzeugt als Siebenter

Triathlon: Knoten platzt im Saarland

Von Jens Lohse

Merzig (OTZ). Einen Platz unter den ersten 20 hatte sich Nachwuchs-Triathlet

Theodor Popp vom TSV 1880 Zwötzen bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren im saarländischen Merzig vorgenommen.

Der 18-jährige Geraer, der als gelernter Wasserballer erst vor zwei Jahren zum Triathlon fand, hatte zwar die letzten Monate gut trainiert, gute seine Trainingsleistung aber meist im Wettkampf nicht bestätigen. Umso schöner war es deshalb, dass ausgerechnet zur Deutschen Meisterschaft der Knoten platzte. Platz sieben belegte der Landeskader und war damit bester Thüringer.

Heimtrainer Jens Winter strahlte dann auch: „Das Potenzial beim Laufen hat er schon länger. Schön, dass er es diesmal ausschöpfen konnte.“ Seinen Schützling schätzt der Trainer als fleißig, zielstrebig und ehrgeizig ein, sieht in ihm den Beweis, dass im Triathlon auch immer wieder Quereinsteiger erfolgreich sein können.

Der Schlüssel zum siebenten Platz lag im Schwimmen. 750 Meter waren in der Saar zu absolvieren. Im Mittelfeld stieg Theodor Popp aus dem Wasser, hatte

lediglich 30 Sekunden Rückstand zum Hauptfeld. „Das war so wenig wie noch nie in diesem Jahr“, witterte der Zwötzener seine Chance.

Nach 15 Kilometern auf dem Rad gelang mit einer zehn Mann starken Gruppe der Anschluss an die Spitze. Mit der sechstschnellsten Radzeit aller Teilnehmerin hatte sich Theodor Popp alle Möglichkeiten offen gehalten. Etwa 30 Athleten begaben sich so zeitgleich auf die fünf Kilometer



Theodor Popp

Foto: Lohse

lange Laufstrecke zum Schluss. Runde um Runde machte der Winter-Schützling mit seinem gleichmäßig hohen Tempo Plätze gut. Die zahlreichen Trainingslager in der Vorbereitung sollten sich nun auszahlen. Bis auf Platz sechs schob sich das Zwötzener Talent nach vorn, musste in der Schlussrunde trotz drittschnellster Laufzeit überhaupt noch einem Brandenburger den Vortritt lassen. Das störte Theodor Popp nicht, der als Siebenter unter 54 Startern glücklich und zufrieden ins Ziel lief.

Nächster Höhepunkt ist ein Zweitbundesliga-Triathlon Ende August, bei dem Theodor Popp für die „Weimarer Ingenieure“ an den Start geht und dabei sein Debüt auf der olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) gibt.